

wissen. schaf(f)t. bücher.

www.uni-klu.ac.at/wsb

Obwohl Bildung, Schulen und Universitäten im Rahmen gesellschaftlicher Arbeitsteilung eigene Ziele und Aufgaben haben, werden sie zunehmend betriebswirtschaftlichen Funktionen und Methoden unterworfen, um auf Märkten und in Konkurrenzen profitabel zu sein.

Diese einseitige Ausrichtung ist zu kritisieren, weil sie das Leben allgemein, Kultur im Besonderen, verarmen lässt.

Wie lässt sich dem entgegenwirken?
Wie kann die Idee der Universität weiterleben?

AUSSTELLUNG

Senam Okudzeto
„Capitalism and Schizophrenia“
19. März bis 3. Juli 2009
kunstraum lakeside

Innerhalb ihrer mehrteiligen Installation demonstriert Senam Okudzeto am Beispiel des realen Falles eines Schweizer Wirtschaftskriminellen die immer problematischer werdende Unterscheidung von „seriösen“ Erfolgsmodellen in einer globalisierten Ökonomie und kriminellen Einzelinteressen.

EINLADUNG

zur 24. Buchvorstellung

WAS HEISST HIER ÖKONOMISIERUNG?

Zu neueren Relationen von Wirtschaft, Bildung und Kunst:
Erfahrungen, Kritik, Handlungsoptionen

Ort: kunstraum lakeside, Lakeside Park, B 02

Zeit: Donnerstag, 2. April 2009, 18:30 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

Paul KELLERMANN, Soziologe und Mitherausgeber, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

ZUR KRITIK EUROPÄISCHER HOCHSCHULPOLITIK. Forschung und Lehre unter Kuratel betriebswirtschaftlicher Denkmuster

Hg. von Paul Kellermann, Manfred Boni und Elisabeth Meyer-Renschhausen,
Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009

VORTRAG

Ulf WUGGENIG, Kunstraum der Leuphana Universität Lüneburg
AUTONOMIE UNTER BEDINGUNGEN VON MODE 2

PODIUMSDISKUSSION

ZU CHANCEN UND PROBLEMEN AKTUELLER KOOPERATIONSFORMEN VON WIRTSCHAFT UND KUNST

Mit Katharina SCHLIEBEN (Kuratorin, Shedhalle Zürich), Hans-Christian DANY (Künstler und Autor, Hamburg), Monika MOKRE (Politikwissenschaftlerin, Wien), Gerhard PILGRAM (Unikum, Klagenfurt), Ulf WUGGENIG und Paul KELLERMANN

Anschließend wird zu Brot und Wein geladen.